

06.02.2013 – 06:45 Uhr

Weiterer Meilenstein der AFG in der Fokussierung auf Bauausrüstung

Arbon (ots) -

AFG verkauft Forster Kühltechnikgeschäft an V-ZUG - Weiterbestand der Kühlschrankproduktion am Standort Arbon - Führender Hersteller von Haushaltsgeräten bietet Gewähr für Weiterentwicklung

Arbon, 6. Februar 2013 - Die AFG Arbonia-Forster-Holding AG verkauft das Kühlschrankgeschäft der Forster Kühltechnik AG dem bisherigen Hauptkunden V-ZUG. V-ZUG will die Produktion von Kühlschränken nach Schweizer Normen für den Eigenbedarf am Standort Arbon weiterführen und die Arbeitsplätze erhalten. Die AFG macht damit einen weiteren Schritt in der Fokussierung auf das Kerngeschäft und führt die Kühlschrankproduktion gleichzeitig einer gesicherten Zukunft zu.

Mit der Integration des Kühltechnikgeschäfts der Forster Kühltechnik AG in die V-ZUG AG geht eine 60-jährige Geschichte der Kühlschrankproduktion unter dem Namen Forster zu Ende. Gleichzeitig ist es der Beginn einer neuen Ära der Kühlschrankproduktion unter dem Namen V-ZUG. Ein Verkauf bietet nach Ansicht der AFG die besten Möglichkeiten, die Produktion am Standort Arbon zu erhalten. Als führender Schweizer Hersteller von Haushaltsgeräten für Küche und Waschräum bietet V-ZUG Gewähr für die Weiterentwicklung der Kühlschrankproduktion.

Forster Kühltechnik produziert als einziger Hersteller der Schweiz Einbaukühlgeräte und beliefert seit 40 Jahren ausgewählte Grosskunden als OEM-Hersteller. Die Geschäftseinheit Kühltechnik ist Teil der Division Küchen und Kühltechnik und beschäftigt rund 100 Mitarbeitende.

Gemäss AFG-CEO Daniel Frutig handelt es sich um die "für alle Beteiligten beste Lösung, die industriell Sinn macht. V-ZUG als Hersteller von Premium Swiss Quality kann so weiterhin Kühlschränke in höchster Schweizer Qualität anbieten und diese nach eigenen Bedürfnissen ausgestalten." V-ZUG wird damit einziger Hersteller mit einem Gesamtsortiment von Haushaltsgeräten aus Schweizer Produktion.

Die Transaktion ist ein weiterer Meilenstein der AFG in der Transformation zum führenden Bauausrüster mit Fokus auf Hülle und Raum. Das Kerngeschäft der AFG wird inskünftig die Business Units Fenster, Türen, Heiztechnik, Sanitär, Profilsysteme und Küchen umfassen. Über den vorgesehenen Kaufpreis haben die Vertragsparteien Stillschweigen vereinbart. Als Folge dieser Transaktion erwartet die AFG eine Belastung aus Veräusserungsverlusten sowie Rückstellungen von insgesamt rund CHF 19 Mio. Der gesamte Betrag wird noch dem Geschäftsjahr 2012 angerechnet, womit der zu erwartende Konzernverlust der AFG leicht höher als im Vorjahr (CHF -70 Mio.) ausfallen dürfte.

Kontakt:

Daniel Frutig
Chief Executive Officer
T +41 71 447 45 50
daniel.frutig@afg.ch

Stefan Kern
Head Corporate Communications
T +41 71 447 45 64
stefan.kern@afg.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052526/100732413> abgerufen werden.